

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gaumnisfest in Gallsbach, veranstaltet am 21. Juni, bei dem die vom Bunde gestifteten Ehrenzeichen für Musiker, die bereits 25 Jahre oder noch länger bei Landmusikkapellen mitgewirkt haben, erstmalig zur Verleihung kommen. Das Musikfest ist mit einem Wertungsspiel verbunden, wobei Landes-Musikmeister Karl Stark (Linz) und Karl Moser (Linz) als Schiedsrichter fungieren werden. Am Vorabend findet eine Heldenehrung beim Kriegerdenkmal statt, in deren Verlauf Bundesobmann Oberlehrer Eduard Munniger der im Weltkriege gefallenen Musiker gedenken wird.

Gründende Bezirksversammlung und Musikertreffen im Bezirk Braunau am Inn.

Am 31. Mai fand in St. Peter bei Braunau das diesjährige Musikertreffen statt, wobei gleichzeitig die gründende Bezirksversammlung des Bezirksverbandes Braunau des Bundes der Nichtberufsmusiker Oberösterreichs zur Abhaltung gelangte. Der Festtag wurde eingeleitet durch einen musikalischen Beckruf der Musikkapelle St. Peter, welche beim Festgottesdienste in der Pfarrkirche die deutsche Messe von Franz Schubert spielte. Anschließend fand die gründende Versammlung in Köstlers Gasthaus statt, die von acht Musikkapellen besucht war, und zwar: Braunau (Stadtkapelle), Friedburg (Bürgerkorpskapelle), Uttendorf, Handenburg, Neukirchen II, Polling, St. Peter und Minning. Die Bundesleitung war vertreten durch den Bundeskassier Lehrer Karl Moser aus Linz und Inngauvertreter Franz Kotter aus Braunau. Der Schriftführer der Musikkapelle St. Peter, Herr Sonnleitner, erstattete eingangs einen Tätigkeitsbericht über diese Musikkapelle. Hierauf referierte Herr Moser eingehend über die Notwendigkeit und Nützlichkeit des Zusammenschlusses aller Landmusikkapellen, berichtete über den derzeitigen Stand des Bundes und besprach alle wichtigen Punkte der Satzungen. Besonderes Interesse riefen die Mitteilungen von der erfolgten Stiftung des Ehrenzeichens für langjährige Musiker und von der Gründung einer Unterstützungs- und Sterbekasse, der sog. „Selbsthilfe“ hervor. Der Obmann des Musikvereines Braunau, Herr Kammerrat Asböck, sprach belobende Worte über diese Einrichtungen. Der bisherige prov. Obmann, Herr Oberlehrer Bayer aus Braunau, der den Vorsitz führte, erstattete sodann über Bezirksangelegenheiten erschöpfenden Bericht.

Die vorgenommene Wahl der Bezirksleitung ergab folgendes Resultat: Bezirksverbandsobmann Oberlehrer Anton Bayer, Braunau; Stellvertreter Kapellmeister Maier, Uttendorf; Bezirkskapellmeister Kapellmeister Barth, Braunau; Schriftführer Benefiziat Grießer, Braunau; Kassier Tonkres, Braunau; Beiräte: Oberlehrer Forthuber, Friedburg und Bichler, Obmann des Musikvereines St. Peter, Rechnungsprüfer Kapellmeister Gaisberger, Gilgenberg und Kapellmeister Pointeder, Polling.

Nachmittags fand eine Kriegererehrung statt, wobei Hochw. Herr Pfarrer Fuchs eine sinnreiche Gedächtnisrede hielt und die anwesenden Musiker zu echter und wahrer Kameradschaftlichkeit aufforderte. Hierauf spielten alle anwesenden Musikkapellen das schöne Lied: „Ich hatt' einen Kameraden“, während zwei Musiker einen herrlichen Kranz am Kriegerdenkmal niederlegten. Der offizielle Teil des Festes endete mit einem Festzug aller erschienenen Musikkapellen und dem anschließenden Gesamtspiel. Dabei wurden folgende Stücke zur Aufführung gebracht: Erzherzog-Albrecht-Marsch von Komzak (dirigiert von Kapellmeister Maier, Uttendorf), Chor aus der Oper „Trub“ (dirigiert von Bezirkskapellmeister Barth) und Castaldo-Marsch (dirigiert von Oberlehrer Bayer). Die Aufführung des Stückes aus „Trub“, die ein gutes Zusammenspiel zeigte, bewies, daß es tatsächlich möglich ist, bei solchen

Gesamtspielen nicht nur Märsche, sondern auch Konzertstücke zur Aufführung zu bringen, wenn die nötige Vorarbeit hierzu geleistet wird.

Zum Abschluß des ganzen Festes spielten die Musikkapellen abwechselnd in Pointeders Gastgarten. Hier verteilte Bezirksobmann Bayer an alle erschienenen Musikkapellen eine Erinnerungsurkunde, die in sehr geschmackvoller Weise ausgeführt und jede einzelne von Herrn Lehrer Prillhofer mit einer schönen Handmalerei versehen war.

Gründende Bezirksversammlung in Böcklabruck.

Am 27. Mai fand in Grubers Gasthaus in Böcklabruck die gründende Versammlung des Bezirksverbandes Böcklabruck des Bundes der Nichtberufsmusiker Oberösterreichs statt. Als Referent der Bundesleitung erschien Karl Moser (Linz), der über die Notwendigkeit Landmusikkapellen, sowie über den derzeitigen Stand und Nützlichkeit eines festen Zusammenschlusses aller des Bundes und über die Arbeitsgemeinschaft berichtete. Besonderes Interesse erweckte die Mitteilung von dem neu gestifteten Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die österreichische Volksmusik, außerdem die Einführung der Selbsthilfe, wobei seitens der anwesenden Musiker sehr gute Anregungen gegeben wurden.

Die vorgenommene Wahl der Bezirksleitung ergab folgendes Resultat: Bezirksverbandsobmann Ludwig Kreindl, Gen.-Insp. und Mitglied der Bürgerkorpskapelle Böcklabruck; Obm.-Stellv. und Bezirkskapellmeister Franz Schönberger, Kapellmeister und Gasthausbesitzer in Schwanenstadt; Schriftführer Leopold Dutter, Böcklabruck; Kassier Alois Schwandner, Böcklabruck; Beiräte Ludwig Köblinger, Kapellmeister Wolfsegg und Franz Gröhl, Kapellmeister Rüstorf.

Dem bisherigen Bezirksobmann Herrn Steinböck (Thomasroith), der wegen Arbeitsüberlastung diese Stelle nicht mehr annehmen konnte, wurde der Dank für seine bisherige verdienstvolle Mitarbeit ausgesprochen.

Bezirksstagung im Bezirk Perg.

Sonntag, den 17. Mai, fand im Gasthaus Achleitner in Perg die diesjährige Tagung des Bezirksverbandes der Nichtberufsmusiker statt. Sie war aus allen Teilen des Bezirkes stark besucht, ein Zeichen, daß diese Bewegung den Bezirk Perg bereits erfaßt hat. Bezirksobmann Josef Gebauer, Kapellmeister in Grein, begrüßte die Vertreter der Musikkapellen, insbesondere den Referenten Karl Moser aus Linz, und eröffnete die Tagung. Nach einigen Mitteilungen des Obmannes brachte Bundeskassier Moser einen ausführlichen Bericht über die gegenwärtige Lage des Bundes.

Sehr geehrter Herr Kapellmeister!

Sie erhalten die „Alpenländische Musikerzeitung“ für Ihre Kapelle durch den Landesverband. Geben Sie dieses kostenlose Freistück an Ihre Musiker weiter und bestellen Sie das Blatt auch für sich persönlich. Der Betrag von Sch. 3.60 im Jahr

Ein Groschen im Tag

dürfte für Sie wohl kaum eine Rolle spielen. Bestellen Sie noch heute!

Verwaltung der „Alpenländischen Musikerzeitung“,
Linz, Goethestraße 35.